

PRESSEMITTEILUNG

25 JAHRE EMB-WERTEMANAGEMENT BAU – EINE ERFOLGSGESCHICHTE DIESES WERTEBASIERTEN COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEMS

München,
03.05.2021

(EMB) München. „Als am 2. Mai 1996 in Regensburg 13 Vertreter bayerischer Bauunternehmen den Verein Ethikmanagement der Bauwirtschaft (EMB) gründeten, haben sie sich wahrscheinlich nicht vorstellen können, dass es diese Initiative im Mai 2021 nunmehr 25 Jahre gibt und der Trägerverein deutschlandweit sowie mit einigen Firmen aus dem benachbarten Österreich, Luxemburg und der Schweiz mittlerweile über 200 Mitglieder zählt“, sagte anlässlich dieses 25-jährigen Jubiläums der Vereinsvorsitzende Andreas Höttler heute in München.

„Mit dieser Gründungsinitiative haben die damaligen Firmenvertreter, wissenschaftlich beraten von zwei der in dieser Zeit wohl renommiertesten Wirtschaftsethikern Professor Dr. Dr. Karl Homann und Professor Dr. Josef Wieland, große Weitsicht bewiesen. Denn der Verein EMB-Wertemanagement Bau e.V., wie er sich im Frühjahr 2007 geringfügig umbenannt hat, verfolgt nicht nur eine rein legalorientierte Compliance-Strategie, sondern ist ein umfassendes wertebasiertes Managementkonzept. Es ist ein Instrument, um nach außen und nach innen zu signalisieren – und das auch zu dokumentieren –, dass sich das Unternehmen gegenüber allen am Bauprozess Beteiligten rechtstreu, integer und fair verhalten will. Mit der Verknüpfung von Rechtstreu und Werteorientierung zu einem ganzheitlichen Integritätsansatz im Unternehmen verfolgt unser System von Anfang an einen Managementansatz, der internationalen Standards, wie beispielsweise der Weltbank oder der britischen bzw. US-amerikanischen Rechtsprechung entspricht“, so der Vorsitzende weiter.

Zentraler Baustein dieses Wertemanagement Systems, zu dessen Erfüllung sich jedes Vereinsmitglied verpflichtete, sei, alle satzungsgemäß vorgeschriebenen Umsetzungsschritte im Unternehmen in einem sich stets wiederholenden externen Auditverfahren überprüfen zu lassen. Erst das erfolgreiche Durchlaufen dieses Auditverfahrens stelle das eigentliche „Qualitätssiegel“ dieses Systems dar. Mit jedem Jahr seines Bestehens habe sich das Wertemanagement Bau zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Für die Bauindustrie wichtige Auftraggeber, wie Siemens, der Frankfurter und der Münchner Flughafen, die Deutsche Bahn oder der Lebensmitteldiscounter Lidl haben das EMB-Audit als mit den eigenen bestehenden Compliance-Anforderungen gleichwertig anerkannt. Auditierete EMB-Mitglieder müssen deshalb die-

1 / 2

sen Bauherren gegenüber keine weiteren Nachweise ihrer rechtlichen Zuverlässigkeit und Integrität erbringen. Auch das Wettbewerbsregister der Freien und Hansestadt Hamburg habe das EMB-Konzept als ein effektives Compliance Management System anerkannt, wie Höttler weiter erläutert.

„Gerade die aktuellen Aktivitäten des Gesetzgebers unterstreichen die Vorteile unseres Systems. Seien es die neuen Bußgeldvorschriften im deutschen Kartellrecht, das neue bundesweite, beim Bundeskartellamt eingerichtete Wettbewerbsregister, die Bestrebungen für ein Gesetz zu Sorgfaltspflichten in Lieferketten oder die Pläne der Bundesregierung zur Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie in deutsches Recht. Auditierete EMB-Mitglieder sind hier mit Blick auf die gesetzlich geforderten Präventionsmaßnahmen und in diesem Zusammenhang zu erbringende Nachweise bereits bestens aufgestellt. Dabei muss kein Unternehmen, das sich unserem Verein anschließt, übermäßigen Bürokratismus oder hohe finanzielle Aufwendungen fürchten. Denn über allem steht der Grundsatz: Nur so viel Vorgaben wie nötig und so viel Freiheit wie möglich“, so Höttler abschließend.